

**Monika Wintjes**

**„Buchmakel. 55 typische Fehler in der Buchproduktion  
und wie man sie vermeidet“**

**Leicht verständliches Grundwissen zu Satz, Repro, Papier, Druck und Bindung**

**Inhaltsangabe**

Dieser praktische Begleiter für den Alltag von Buchlayoutern und Lektoren zeigt 55 typische Fehler, die bei der Buchproduktion immer wieder zu entdecken sind. Dabei geht die Autorin Monika Wintjes so vor, dass auf der linken Seite stets ein Phänomen aus den fünf Bereichen Satz, Repro, Papier, Druck und Bindung in Worten beschrieben wird, während auf der rechten Seite die Illustratorin Lu Säuberlich grafisch und teilweise humorvoll im Bild zeigt, wie sich der Fehler optisch im Buch auswirkt.

**Mehrwert**

Besonders für Anfänger auf dem Gebiet der Herstellung eignet sich das kompakte Buch der Verlagsherstellerin. Mit seiner Hilfe können sich auch Autoren ein Bild davon machen, worauf sie achten sollten, bevor sie ihr Werk für den Druck freigeben, wenn sie als Selfpublisher veröffentlichen. Vor allem sind allerdings die unterstützenden Dienstleister wie Buchlayouter und Schlusslektoren aufgefordert, einen Blick für genau diese kleinen, aber feinen Fehler zu bekommen und sie – je nach Aufgabengebiet – auch auszumerzen.

Wer also wissen oder auffrischen möchte, was sich beispielsweise hinter einer Hochzeit, einem Schusterjungen sowie den Begriffen Zwiebfisch oder Läusedarm verbirgt, wird im Kapitel „Satz“ fündig. Im Kapitel „Repro“ lernen wir, was Blitzer und Treppeneffekt sind. Wie Randwelligkeit entsteht und was Wolkigkeit bedeutet, wird im „Papier“-Kapitel klar. Fliegenschiss und Schimmelbogen sind nur zwei Phänomene, die rund um das Thema Druck illustriert werden. Was bei der Bindung eines Buches schiefgehen kann, macht das letzte Kapitel deutlich.

Zusätzliche Tipps im Anhang, wie beispielsweise Shortcuts und Korrekturzeichen, erleichtern die Arbeit der Profis. Inspirierende und thematisch passende Zitate zieren den Beginn eines jeden Kapitels.

## Fazit

„Buchmakel“ richtet sich aus meiner Sicht als Nachschlagewerk insbesondere an Buchgestaltungslaien, an angrenzende Dienstleister wie Lektoren oder an interessierte Autoren selbst. Mir gefällt die Idee, die kurzen Texte der Fehlerbeschreibungen um humorvolle Illustrationen zu ergänzen. Der Illustrationsstil selbst spricht mich persönlich nicht so an, doch das ist natürlich Geschmackssache.

Als ich das Buch zum ersten Mal las, habe ich die Inhaltsangabe übersehen. Ohne sie ist es mir schwergefallen, die Struktur des Werkes ohne Weiteres optisch zu erfassen. Sie erschließt sich jedoch in Kombination mit dem Inhaltsverzeichnis.

Der Preis von 24,00 Euro für das Softcover und den dafür überschaubaren Umfang erscheint – den generell sehr niedrigen Preis für Bücher in Deutschland mal außen vor gelassen – verhältnismäßig hoch. Betrachtet man das Werk jedoch als Fachbuch, berücksichtigt sowohl die gestiegenen Papierpreise als auch die Tatsache, dass Text und Illustrationen und damit zwei Gewerke Hand in Hand gehen, ist er akzeptabel.

Das Buch schärft das Verständnis von Laien für die Komplexität der Buchproduktion, sodass ich es als sehr wichtigen Beitrag für das Themengebiet der Buchherstellung einordne.

Besonders Autoren, die über das Selfpublishing veröffentlichen möchten, müssen diesen komplexen Prozess sowie die erforderlichen Qualifikationen der beauftragten Dienstleister unbedingt verstehen, um ein passendes Budget für ihr Buchprojekt einplanen zu können.

## Angaben zum Buch

[Monika Wintjes: Buchmakel](#), av edition, Stuttgart 2022, 144 Seiten.

Buchrezension von Isabelle Romann, [www.isabelle-romann.de](http://www.isabelle-romann.de)